

## Schulinterne Praxisbegleitung Lions-Quest

### Information für Bewerber-Schulen

#### **Vorbemerkung**

Um die Schulen bei der Umsetzung der Lions-Quest-Programme effektiver begleiten und unterstützen zu können, hat das Land Baden-Württemberg das Angebot der Praxisbegleitung eingerichtet.

Aufbauend auf die Einführungsseminare Lions-Quest "Erwachsen werden" und/oder Lions-Quest "Erwachsen handeln" soll den Lehrkräften die Möglichkeit gegeben werden, Erfahrungen bei der Umsetzung in der Schule und im eigenen Unterricht auszutauschen, um die Nachhaltigkeit dieses Life Skills Programms in der Schulpraxis zu erhöhen. Es erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit Unterrichtseinheiten sowie mit Themen wie z. B. Moderation, Implementierung und Elternarbeit. Die wichtigsten Stichworte in diesem Zusammenhang sind: Erfahrungsaustausch, Motivation und Nachhaltigkeit.

**Die schulinterne Praxisbegleitung Lions-Quest stellt eine Sonderform dar.** Sie besteht parallel neben der allgemeinen Form der Praxisbegleitung, bei der sich Tandems aus verschiedenen Schulen in einer regionalen Praxisbegleitungsgruppe treffen.

Die schulinterne Form ist gedacht für Schulen, die bereits regelmäßig und mit einem schulintern festgelegten Standard Lions-Quest (LQ) "Erwachsen werden" und / oder Lions-Quest "Erwachsen handeln" im Unterricht umsetzen und daher durch Entsenden eines Tandems in eine Regionalgruppe nicht ausreichend von diesem Angebot unterstützt werden können.

Der Vorteil dieser Form der Praxisbegleitung besteht v.a. in der Intensität der Betreuung an Ihrer Schule. Fragen der Implementierung können konkret, an Ihrer Schule orientiert, beantwortet, Erfahrungen aus dem Unterricht vor Ort reflektiert werden. Durch die höhere Anzahl der Kolleginnen und Kollegen einer Schule verstärkt sich der Wirkungsgrad der Praxisbegleitung.

**Form** der schulinternen Praxisbegleitung: 4 Nachmittage mit einem festen Teilnehmerkreis innerhalb eines Schuljahres.

**Voraussetzung** für einen sinnvollen Einsatz der schulinternen LQ-Praxisbegleitung ist ein hinreichender Implementierungsgrad des Programms an der interessierten Schule.

Ein Bewerber-Formular zur **Anmeldung für die schulinternen Form** der Praxisbegleitung erhalten Sie ebenfalls auf dieser Homepage.

Informationen zur **allgemeinen Form** der Praxisbegleitung finden Sie ebenfalls auf dieser Homepage.

Die Leistungen des Landes Baden-Württemberg sind in der **Rahmenvereinbarung** des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport mit den Vertretern der Lions-Clubs des Landes und des Programmanbieters Lions-Quest geregelt. Den Wortlaut finden Sie ebenfalls auf dieser Homepage.

## Mindestvoraussetzungen der Bewerberschule

1. Die Arbeit mit Lions-Quest ist in den Stundenplänen und/oder im Stoffverteilungsplan/Curriculum verankert - in Form von Klassenleitungsstunden mit LQ-Anteil und/oder der Umsetzung im Fachunterricht.
2. In mindestens 50% der parallelen Klassen zweier aufeinanderfolgender Klassenstufen wird nach einem festgelegten Themenverteilungsplan mit LQ gearbeitet.
3. An der Praxisbegleitungsgruppe nehmen zukünftig mindestens 12, höchstens 20 Lehrkräfte derselben Schule teil, die alle ein Einführungsseminar LQ besucht haben.
4. Die Schulleitung gewährt den angemeldeten Lehrkräften Freistellungen zu allen Treffen der Praxisbegleitungsgruppe nach einem zuvor festgelegten Terminplan.

Wir empfehlen einen GLK-Beschluss zur Durchführung der schulinternen LQ-Praxisbegleitung, damit diese Form der Begleitung und Unterstützung der Unterrichtenden Akzeptanz und Resonanz im Kollegium erfährt.

Bitte schicken Sie zur Bewerbung den folgenden Fragebogen ausgefüllt bis zum **20.06.2017** an:

Fachberater Lions-Quest/ Prävention Ansgar Merk, RP Freiburg,  
[ansgar.merk@rpf.bwl.de](mailto:ansgar.merk@rpf.bwl.de)

Von dort erhalten Sie Nachricht über den Stand Ihrer Bewerbung.